



**greenfaith**
in Deutschland
Klimaakteur:innen im Glauben verbunden

JAHRESBERICHT

2022



Kontakt

GreenFaith e.V.
Buhlstraße 15c
76275 Ettlingen

caroline@greenfaith.org
www.greenfaith.org

Impressum

Herausgeber: GreenFaith
Redaktion: Caroline Bader
Layout: Tamara Dellert
Inhalte: Stand Februar 2023



INHALT

JAHRESBERICHT 2022

GREENFAITH IN DEUTSCHLAND

.....

- 1 VORWORT
- 2 GREENFAITH MISSION & VISION
- 3 STRUKTUREN AUFBAUEN:
VEREINSGRÜNDUNG
GREENFAITH E.V.
- 7 BEGINN AN DER BASIS:
LOKALGRUPPEN UND
GREENFAITH CIRCLES
- 8 WELTWEITE KAMPAGNEN FÜR
KLIMAGERECHTIGKEIT
- 9 MULTIRELIGIÖSE SEMINARE
UND WORKSHOPS FÜR
KLIMAGERECHTIGKEIT
- 14 STRATEGISCHE
KOMMUNIKATION AUSBAUEN
- 18 FINANZBERICHT
- 19 KOOPERATIONEN UND
PARTNER





VORWORT

In unserem ersten Jahresbericht erzählen wir vom Wirken und Wachsen der GreenFaith Arbeit in Deutschland in 2022.

Denn ja, wir sind gewachsen: Gestartet als Initiative und Arbeitsgruppe in 2021 mit einem Dutzend Glaubensvertreter:innen sind wir mittlerweile ein gemeinnütziger Verein mit 17 Mitgliedern aus 6 Religionen.

Unser Wirken zeichnet sich durch die Verbindung von lokalem Engagement, deutschlandweiter Vernetzung und Bildungsangeboten und internationalen Kampagnen und Kontakten zu anderen GreenFaith Akteur:innen aus. Diese multireligiöse, interkulturelle und internationale Gemeinschaft von Klimaengagierten ermutigt uns zum Glauben und Handeln.

Dankbar blicken wir auf die zahlreichen Impulse, Veranstaltungen, Kooperationen und den Beginn neuer Wege in 2022 zurück!

Ihre/Eure Caroline Bader
GreenFaith Koordinatorin
in Deutschland



MISSION

Weil die Erde und alle Menschen heilig und gefährdet sind, baut GreenFaith eine weltweite, multireligiöse Klima- und Umweltbewegung auf.

Gemeinsam bilden unsere Mitglieder Gemeinschaften, um uns selbst, unsere spirituellen Institutionen und die Gesellschaft zu verändern, um den Planeten zu schützen und eine mitfühlende, liebevolle und gerechte Welt zu schaffen.

GreenFaith ist eine
multireligiöse
Graswurzelbewegung für
Klimagerechtigkeit, die
weltweit aktiv ist.
Auch in Deutschland!



VISION

Wir stellen uns eine veränderte Welt vor, in der die Menschheit in all ihrer Vielfalt eine gemeinsame Ehrfurcht vor dem Leben auf der Erde entwickelt hat. Religiöse und spirituelle Gemeinschaften auf der ganzen Welt schaffen ein Bewusstsein für die Heiligkeit der Erde und die Würde aller Menschen.

Religiöse und spirituelle Gemeinschaften stärken überall das Bewusstsein für die Heiligkeit der Erde und die Würde aller Menschen. Gemeinsam bauen wir resiliente, fürsorgliche Gemeinschaften und Wirtschaftsformen auf, die den Bedürfnissen aller gerecht werden und den Planeten schützen. Die Ära des Eroberns und der Ausbeutung von Menschen und Ressourcen ist einer Ära der Zusammenarbeit und der Gemeinschaft gewichen.

Das gute Leben ist ein Leben in Verbundenheit – miteinander und mit der gesamten Natur. Es ist eine Welt des blühenden Lebens – eine Welt, in der Verzweiflung durch Freude, Knappheit durch geteilten Reichtum und Privilegien durch gerecht verteilte Macht ersetzt werden.



STRUKTUREN AUFBAUEN

VEREINSGRÜNDUNG VON GREENFAITH E.V.

Wir bestehen seit Januar 2021 als Initiative "GreenFaith in Deutschland - Klimaakteur:innen im Glauben" und haben unsere Zusammenarbeit seitdem stetig erweitert und vertieft. Bald wurde klar, wo die gemeinsame Reise hingehen soll.

Auf der Jahresklausur im Februar 2022 haben wir unsere Potentiale und Weiterentwicklungen diskutiert und folgende Jahresziele vereinbart:

- Strukturfindung
- Mehr Kooperationen
- Höhere Teilnehmerzahl bei Veranstaltungen
- Erhöhte Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit
- Auseinandersetzung zur Interreligiösität

Diese Ziele wurden systematisch in die Arbeit von GreenFaith in 2022 einbezogen.



Zielerarbeitung während der Jahresklausur 2022

Mitte Februar begann ein strategischer Beratungsprozess durch PIRON Global Development, welcher gemeinsam mit den Netzwerk-Mitgliedern und Hauptamtlichen Vorschläge zur Strukturbildung in Deutschland entwickelte.

Bei unserem Treffen in Karlsruhe im September 2022 erfolgte dann der Beschluss zur Vereinsgründung durch die Netzwerkmitglieder. Bald war es dann soweit: Am 15.11.2022 fand die Gründungsversammlung von "GreenFaith e.V." mit 17 Gründungsmitgliedern und der Wahl der 7 Vorstandsmitglieder statt.



Logo von GreenFaith in Deutschland e.V.



Dr. Johanna Hessemer

Vorsitzende

Johanna ist Religionswissenschaftlerin und engagiert sich seit ihrer Studienzeit für den interreligiösen Dialog.



Feride Funda Gökçimen-Gençaslan

Stellvertretende Vorsitzende

Feride ist Vorsitzende des Sufi-Zentrum Rabbaniyya, Europäisches Zentrum für Sufismus & Interreligiöse Begegnungen e.V.



Anton Stadlmeier

Kassenwart

Anton leitet den ersten deutschen GreenFaith Circle in Karlsruhe und ist katholischer Christ.



Dr. Dennis Halft OP

Schriftführer

Dennis ist Dominikaner, Islamwissenschaftler und lehrt an der Theologischen Fakultät Trier.



Pfarrer i.R. Andreas Krone

Beisitzer

Andreas hat als evangelischer Pfarrer „Energie-Erntedank“ eingeführt - um für den Segen und die Fülle erneuerbarer Energie zu danken und deren Nutzer zu würdigen.



Prof. Dr. Elisabeth Naurath

Beisitzerin

Elisabeth ist evangelische Theologin in Augsburg und Vorsitzende unseres Partners Religions for Peace in Deutschland.



Rabbi Jan Aaron Hammel

Beisitzer

Aaron ist aktiv im interreligiösen Dialog für Chabad Lubawitsch Berlin und das Berliner Forum der Religionen.

Unsere gemeinsamen Ziele

Aufbau einer multireligiösen Basisbewegung für Klima- und Umweltgerechtigkeit

- Förderung des Engagements und Mobilisierung für Klimagerechtigkeit
- Durchführung von Bildungsmaßnahmen zur Bewusstseinsbildung zum Thema Klimagerechtigkeit für religiöse Führungspersonen, Mitglieder von Glaubensgemeinschaften und nicht-konfessionell gebundene Ehrenamtliche
- Aufbau und Begleitung von lokalen Gruppen für Klimagerechtigkeit, ("GreenFaith Circles") und deren Vernetzung über Länder und Regionen hinweg
- Strategische Kommunikation zur Sensibilisierung und Förderung des religiösen Engagements zur Unterstützung von Klima- und Umweltgerechtigkeit.
- Stärkung lokaler Gruppen durch Schulung, Weiterbildung, Kommunikations- und Kampagnenunterstützung, sowie durch finanzielle Unterstützung ihrer Projektarbeit.
- Unterstützung von lokalen Gruppen in ihrer Auseinandersetzung mit politischen Entscheidungsträger*innen in Deutschland zur Anwaltschaft für Klimaneutralität und Nachhaltigkeit.

Aufbau einer multireligiösen Plattform für Klimagerechtigkeit

- In Zusammenarbeit mit GreenFaith-Partnern in verschiedenen Regionen der Welt eine multireligiöse Plattform für Klimagerechtigkeit zur Vernetzung, zum Austausch und zur gemeinsamen Mobilisierung im In- und Ausland einrichten.
- Austausch und Zusammenarbeit mit Partnern im Globalen Süden.
- Teilnahme und Mitwirkung an nationalen und internationalen Foren zum Thema Klimagerechtigkeit.



LOKALGRUPPEN: GREENFAITH CIRCLES

GreenFaith Circles sind lokale Gruppen, die Menschen mit unterschiedlichem religiösem und spirituellem Hintergrund für Klima- und Umweltschutzaktionen zusammenbringen.

In 2022 wurden die ersten beiden GreenFaith Circle in Karlsruhe und Kassel gegründet.

Für die Startphase wurde als Material das "GreenFaith Starter Paket" entwickelt (Auflage 50 Stück, ca. 28 Pakete sind bereits versendet) und regelmäßige GreenFaith- Willkommenstreff online (Jan/Feb/April 2022) angeboten.

Von der GreenFaith Koordinatorin wurden für Interessierte ca. 15 persönliche Gespräche zum Einstieg und zur Orientierung durchgeführt.



Höhepunkte des GreenFaith Circle in Karlsruhe

Geistige Stärkung: Beim "Gebet für die Schöpfung" versammelten wir uns im wunderschönen Garten des Stadtkloster in Karlsruhe - gemeinsam beten, singen, die Schöpfung ehren, mit Glaubenden aus verschiedenen Teilen Deutschlands und aller Welt.

Am Tag der Schöpfung wurde es dann bunt: am GreenFaith Aktionsstand auf dem Friedrichsplatz. Zahlreiche Besucher:innen kamen ins Gespräch mit uns und ließen sich ein auf Klimagespräche. Und so manches kreative Klimaplakat entstand dabei ganz nebenbei.

"Schluss mit Kohle, Amen": Gewappnet mit diesen Plakaten und etwa 30 GreenFaith Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt liefen wir lautstark durch die Karlsruher Innenstadt. Und dann zur weltweiten Klimademonstration "People, not profit" am 22. September gleich nochmal!

WELTWEITE KAMPAGNEN FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

In 2022 haben wir uns aktiv an vier Klima-Kampagnen des GreenFaith International Network beteiligt:

“Time for Living the Change”- “Deine Zeit für Veränderung”, Aktionsmonat zur Reflexion und Veränderung des eigenen Lebensstils hin zu einer klimagerechten Lebensweise. Deutsche Social Media Strategie, 4 Gruppentreffen und eine abschließende Broschüre

“Sacred Season” - Aus den Quellen schöpfen- für Klimagerechtigkeit stark werden, Aufruf zur Klimagerechtigkeit - verwurzelt in Öko-Theologien und Öko-Spiritualität der religiösen Feiertage.

Divestment-Kampagne und multireligiöser Aufruf zur Unterzeichnung des Nichtverbreitungsvertrages für Fossile Energien.

“Faiths 4 Climate Justice” - weltweiter Aktionsmonat mit Forderungen nach Ende der Fossilen Energien und just transition, mit über 400 lokalen Aktionen in 30 Ländern, darunter 3 in Deutschland, z.B. in Lützerath.



MULTIRELIGIÖSE SEMINARE UND WORKSHOPS FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

20 Veranstaltungen

640 Teilnehmer:innen

Auflistung der deutschen Veranstaltungen mit GreenFaith in 2022

Datum	Titel der Veranstaltung	Beitrag	TN	Veranstalter	Ort
26. Feb 22	Aktionsklimakonferenz 2022	Vorstellung GreenFaith, Jahresplan und Kampagnen	Ca. 150	AKKON (Bündnis aller Klimabewegungen und Gruppen in Dtl)	Online
23. März 22	Lindau Follow-Up Netzwerk	Bericht Arbeitsgruppe Multireligiöses Klimaengagement	25	Stiftung Ring for Peace, Religions for Peace in Deutschland	Online
05. April 22	Initiativgruppe "Ökumenischer Weg" in Sachsen	Vorstellung GreenFaith	8	Ökumenischer Weg in Sachsen	Online
12. Mai 22	Klimagerechtigkeit und Theologie Christliche, islamische und postkoloniale Perspektiven	Podiumsteilnahme	15	Evangelische Akademie zu Berlin	Apostel-Paulus-Kirche in Berlin-Schöneberg
30. Juni 22	Lindau Follow-Up Netzwerk	Bericht Arbeitsgruppe Multireligiöses Klimaengagement	25	Stiftung Ring for Peace, Religions for Peace in Deutschland	Online

Datum	Titel der Veranstaltung	Beitrag	TN	Veranstalter	Ort
07. Okt 22	Walk2COP27 - Townhall Germany	Podiumsteilnahme mit Vertreter*innen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Kirchen	30	Walk 2 COP27	Frankfurt am Main/ online
19. Okt 22	GreenFaith Orientierungstreffen	Workshop + Gespräch	6	Micha Lokalgruppe Karlsruhe	Karlsruhe/ online
22. Okt 22	“Friedensaktivismus in turbulenten Zeiten“	Podiumsteilnahme	80	Herbsttagung Coexister e.V.	Worms
25. Okt 22	“Mutausbruch - Gemeinsam und mutig für Klimagerechtigkeit“	Workshop	30	Vernetzungstreffen Micha Initiative in Deutschland	Mücke, Hessen
25. Okt 22	Plenum zum Nichtverbreitungsvertrag für Fossile Energien	Input	25	Klimabündnis Karlsruhe	Karlsruhe/ online
23. Nov 22	“Klimakrise und religiöses Engagement“	Workshop	5	Religions for Peace in Deutschland und Stiftung Weltethos	Online
25. - 27. Nov 22	“Post-koloniale, multireligiöse Zusammenarbeit für Klimagerechtigkeit“	Workshop bei der Tagung: Fluchtursache Klimawandel – nicht unser Problem? (ausgefallen)	0	Evangelische Akademie Baden + Flüchtlingsrat Baden-Württemberg	Bad Herrenalb



**Höhepunkte:
"Sacred Activism" Workshop beim Micha-
Vernetzungstreffen 2022**

Gemeinsam einen Mutausbruch wagen und unsere eigenen religiöse Klimabotschaften entwickeln - dieser Einladung folgten ca. 30 Teilnehmer:innen, die kräftig diskutieren, welche Klimaangelegenheiten ihnen als Menschen des Glaubens besonders wichtig sind. Am Abend starteten wir mit vier ausgewählten Botschaften dann einen "Twitter-Storm" aus Anlass der COP 28 in Sharm-El-Sheik.



**Globale
Gerechtigkeit,
wie im Himmel
so auf Erden.**

Vernetzungstreffen "Mutausbruch" 2022



**Herr Bundeskanzler:
Im Namen der
Gerechtigkeit
100 Mrd. Euro für
Klimageschädigte
sofort!**

Vernetzungstreffen "Mutausbruch" 2022



**Herr Krebber und
Frau Neubaur:
Die ERDE ist MEIN,
spricht der HERR -
Deshalb muss
#Lützerath bleiben!**

Vernetzungstreffen "Mutausbruch" 2022



**Seht, die gute
Zeit ist nah
-
Autofreier
Advent Jetzt!**

Vernetzungstreffen "Mutausbruch" 2022





UNE COMPASSION
AUDACIEUSE
! MAINTENANT!

Gemeinsam
für
Klimagerechtigkeit
greenfaith

TOTAL
STOP
EACOP

Climate
Justice NOW!

greenfaith

fé pela justiça climática
greenfaith
fe por la justicia climática

TOTAL
STOP
EACOP

TOTAL
STOP
TILENGA

greenfaith
KILLING THE
PLANET
IS AGAINST OUR
RELIGIONS

gre
FOR TAKE
DE

STRATEGISCHE KOMMUNIKATION AUSBAUEN

Warum und wie kommunizieren?

Wir richten uns an Menschen verschiedener Religionen, die wir engagieren und aktivieren wollen. Einige sind stark vom Klima betroffen, manche sind solidarisch und wieder andere sind neu in der Thematik. Dafür geben wir Menschen verschiedener Religionen und Engagementsformen eine Plattform.

Als GreenFaith wollen wir Bewusstsein schärfen und Entscheidungsträger:innen beeinflussen, damit sie der Klimagerechtigkeit Priorität einräumen

Ein klares Ziel war daher der Ausbau unserer Kommunikationskanäle.

Noch ist die deutschsprachige Internetpräsenz recht jung, doch sehen wir einen deutlichen Anstieg der Follower und Interaktionen.

Website

Die Website www.greenfaith.de wurde bis Juni 2022 mit einer deutschen Version der globalen Website und eigenen Inhalten und Veranstaltungshinweisen bespielt. Durch die dann folgende Neustrukturierung der globalen Website wurden alle Seiten neu entwickelt und auf Deutsch verfügbar gemacht. Es ist angestrebt, Anfang 2023 wieder eine deutsche Unterseite mit aktuellen Informationen anzubieten.

Newsletter

aber, von Gottes Wirklichkeit, die führt uns aus ungunstigen Machtdynamiken hinaus. Wir führen Veränderung herbei, die von einer tiefen Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Frieden geleitet wird. Und diese Veränderung anzustoßen und weiterzuführen ist unsere Aufgabe, jeden Tag neu, Schritt für Schritt.

"Denn wir haben eine andere Vision von der guten Welt. Oder, um im biblischen Narrativ zu bleiben: „Sie werden ihre Kohlegruben zu Solarfeldern machen und ihre Verbrenner zu Fahrrädern umschmieden.“"



Was kannst du tun?



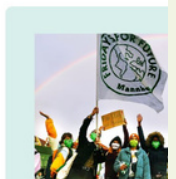
Wichtig ist, dass Menschen kommen und dass darüber berichtet wird. Nur so kann der Druck erhöht werden. Dazu schließt Conni, die Linkt von Ort ist.



Wie starte ich einen GreenFaith Circle?

Um einen selbstorganisierten GreenFaith Circle zu starten, empfehlen wir dir diese sechs Schritte:

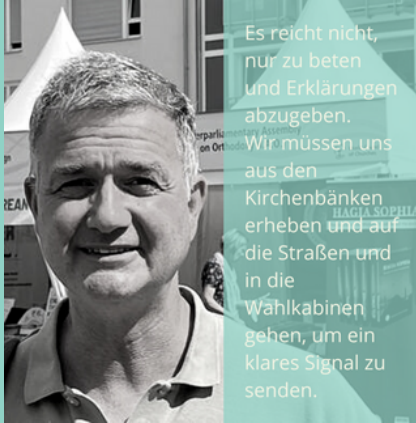
- ✓ Nimm an einem unserer Trainings teil! Wir informieren dich online in 90 Minuten über die Basics: die interreligiöse Bewegung GreenFaith, das Konzept der Circles vor Ort, und das Zusammenspiel von lokalem Engagement und weltweiter Vernetzung für Klimagerechtigkeit. Und: Du



Erstmals haben wir unseren eigenen Newsletter für den deutschsprachigen Raum entwickelt und zweimonatlich per E-Mail verschickt.

Inhalte waren spirituelle Reflektionen, Handlungsaufrufe für Klimaaktionen, Veranstaltungshinweise und Einladungen zu GreenFaith Trainings.

Insgesamt wurden in 2022 sieben Newsletter an einen deutschen Verteiler von ca 350 Personen versendet, die individuellen Rückmeldungen und allgemeine Öffnungsrate waren gut (im Durchschnitt 38%) und ermutigen zur Weiterführung der Newsletter.



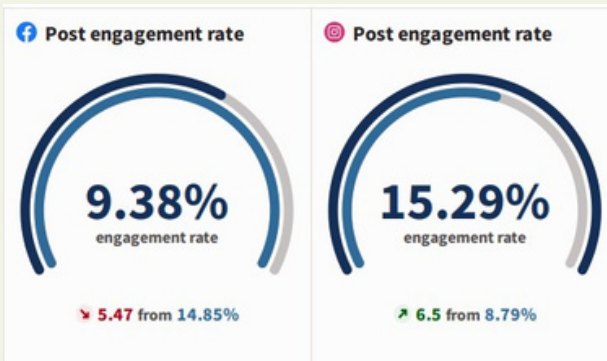
Social Media Kanäle von GreenFaith in Deutschland

GreenFaith in Deutschland benutzt und bespielt folgende eigene Kanäle: Twitter, Instagram und Facebook.

Entwicklung

Quantitativer Anstieg von Followern

Ende Dezember 2021 hatte GreenFaith in Deutschland auf Instagram 100 Follower. Ein Jahr später sind es (Stand 31.12.22) 258 Follower auf Instagram, die unserer Arbeit folgen.



Engagement Rate

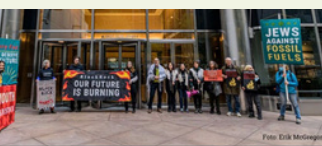
Die durchschnittliche Engagement-Rate für alle Beiträge, berechnet als die Summe der Engagement-Raten für jeden Beitrag geteilt durch die Anzahl der Beiträge. Die Engagement-Rate für einen Beitrag ist der prozentuale Anteil der Interaktionen (Gefällt mir, Kommentare und Speichern für ein Foto, Video, Karussell) an der Anzahl der Personen, die den Beitrag angesehen haben.

"Besonders eindrücklich ist der Anstieg der sogenannten Impressions, also der Anzahl an Menschen, die den Post ausgespielt bekommen haben, obwohl sie GreenFaith nicht folgen. Diese konnte sich um 1460% steigern."



Höhepunkte: Klima-Adventskalender

Im Dezember 2022 haben wir einen Klima-Adventskalender veröffentlicht, mit dem Fokus auf den drei Ebenen der Transformation: persönliche, institutionelle und systemische Transformation. Der Adventskalender gab dafür jeden Tag eine Inspiration und Best-Practice Beispiele aus dem GreenFaith Netzwerk. Die täglichen Posts erhöhten die Engagement-Rate auf den Kanälen signifikant.



fordern wir:

setzt Klimaschutzmaßnahmen ergreifen, in erneuerbare Energien investieren!
Investitionen in fossile Brennstoffe stoppen!
Unternehmen von der weiteren Zerstörung unserer Wälder abhalten und die Rechte indigener Völker respektieren!

DR JAIN | ECOHOLI

Im Einklang mit dem Kosmos

In einer anderen Legende terrorisiert eine dämonische Macht sein Volk mit Tyrannen und wird durch mächtige Segnungen fast unsterblich. In der heutigen Welt stellen die Treibhausgasemissionen und andere Arten der Verschmutzung unserer Luft, unseres Wassers und unseres Bodens die größte Gefahr für den Planeten dar. In der hinduistischen Legende jedoch gelingt es dem jungen Sohn durch seine unerschütterliche Hingabe an die kosmischen Kräfte, die Tyrannei seines bösen Vaters zu schwächen. Der Sohn übersteht sogar das Feuer unbeschadet, das mit den oben erwähnten Lagerfeuern gefeiert wird. Letztendlich töten die kosmischen Kräfte gemeinsam mit Mensch und Tier den dämonischen König.



Koloniale & Kirche Umwelt Jihad ?!



Was kannst du tun?

- Investiere nicht in Banken, die das EACOP-Projekt finanzieren & unterschreibe öffentliche Aufrufe und Petitionen, damit sie sich zurückziehen.
- Unterstütze die Aktivistinnen vor Ort, in dem du Geld spendest, um ihre Aktionen zu finanzieren. Sie riskieren oft ihre Sicherheit, um sich gegen EACOP einzusetzen.
- Reposte Infos & Aufrufe zu EACOP und erreiche so mehr Aufmerksamkeit für das Thema.
- Organisiere eine Demonstration, einen offenen Brief oder Aktion vor einem Total-Sitz in deiner Nähe und nutze die Stimme.



Pressearbeit

Auch ohne zuständige*n Pressereferent*in ist es uns immer wieder gelungen, in den deutschsprachigen Medien Gehör zu bekommen und für Interviews gezielt angefragt zu werden.

Deutsche Welle

Religion und Klimaschutz: "Aus den Kirchenbänken aufstehen", Artikel vom 02.09.2022

Deutschlandfunk

In Gottes Namen gegen den Total-Konzern: Greenfaith protestiert in Paris, Krause, Suzanne | 01. Dezember 2022, 09:53 Uhr (Länge: 6.27min)

SRF Radio

"Religion und Klimakrise «Wir dürfen keinen Tag so weiterleben wie bisher" Interview während des Tags der Schöpfung, 08.09.2022 (5min)

"Klimaproteste: Was nützt der Glaube?" Adrian, Dorothee in: Perspektiven vom 10.09.2022. (Länge:30min)

Radio Bremen

"Wie kann man Glauben und Klimaschutz zusammenbringen" 10.12.2022 (Länge:5min)

Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg

"Mutter Erde beschützen" Artikel in: 37/2022

Publikationen

"Sacred Activism"

Artikel in: Überlebenswert- Klimagerechtigkeit im Auftrag Globaler Nächstenliebe, Micha Initiative Deutschland
Auflage: 4000 Stück

„Sacred Activism“ Heiliger Aktivismus auch in der Öffentlichkeit

Unser Glaube und unsere Gemeinschaft geben uns die Kraft, uns leidenschaftlich für Klimagerechtigkeit einzusetzen. Aber ist das nur im Gottesdienst und in unseren eigenen Räumen möglich? Und wie können wir Entscheidungsträger:innen an die Gebote und den Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung erinnern?

„Sacred Activism“ ist ein einzigartiger Beitrag von Menschen des Glaubens im Einsatz für Klimagerechtigkeit. Wir setzen uns mit Liebe zum Leben, in Verbundenheit mit der ganzen Schöpfung und mit Freude dafür ein. Wir möchten kreativ eine zukunftsfähige Welt bauen. Wir machen uns auf den Weg zu denjenigen, die durch ihre Arbeit und Entscheidungen die Schöpfung Gottes in Gefahr bringen. Als Kinder Gottes können wir nicht länger schweigen und erdulden, sondern wollen ins mutige Handeln kommen.

Durch die Geschichte hindurch haben sich Menschen des Glaubens immer wieder engagiert, wenn es Zeit zur Veränderung war. So zum Beispiel bei der durch die Kirchen initiierten friedlichen Revolution 1989 in Deutschland, bei der durch Pfarrer Dr. Martin Luther King Jr. angeführten Bürgerrechtsbewegung in den USA, bei den religiös und politisch motivierten Pazifisten um Mahatma Gandhi in Indien oder bei den Aktivitäten der katholischen Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai in Kenia. Sie alle spielten eine zentrale Rolle in der Mobilisierung von Einzelnen hin zu einer Bewegung für Gerechtigkeit.

Durch „Sacred Activism“ können wir auch heute mit spirituellen Klima-Aktionen gezielt eine Firma, einen Politiker:in, eine Bank oder ein Unternehmen ansprechen und sie zur Verhaltens- oder Politikänderung auffordern. Unsere Haltung ist dabei stets offen, respektvoll und mutig. Wir handeln gewaltfrei.

Beispiele für erprobte Klima-Aktionen:

DEMONSTRATIONEN ALS MENSCHEN DES GLAUBENS:

Auf die Straße zu gehen und für Veränderung einzustehen ist in Deutschland eine sichere Beteiligungsform. In anderen Ländern riskieren Menschen viel dafür. Wir unterstützen sie durch unser Sichtbarwerden.

PRAY-IN: Schweigend oder laut – lasst uns beten für Klimagerechtigkeit und für diejenigen, die weitreichende Entscheidungen treffen und in Politik, Finanzinstitutionen oder der Wirtschaft Macht und Einfluss haben.

KREATIVE UND SYMBOLTRÄCHTIGE AKTIONEN: Was ist uns in unserem Leben besonders wichtig? Welche Verluste drohen durch den Klimawandel? Wovor haben wir Angst? Kreative Aktionsformen drücken unsere Botschaft oder Forderung in überraschender und neuer Weise aus. Ihr könnt dafür zum Beispiel Tanz-Choreographien entwickeln, eine lebendige Skulptur bauen oder Alltagsgegenstände verfremden.



FINANZBERICHT

Ausgaben

- Programmkosten: Workshops, Website, Publikationen+Material, Fahrtkostenzuschüsse für Ehrenamtliche
- Personalkosten: 50% Koordination, 10% Verwaltung, 25% Freiberufliche Mitarbeit Kommunikation, Praktikumsvergütung, und innerdeutsche Reisekosten für Teammitglieder
- Verwaltungskosten

Gesamtausgaben: 52.460€

Einnahmen

	Zuwendung durch	Verwendungszweck/Projekt	Art der Einnahme	Summe
	GreenFaith Inc.	GreenFaith in Deutschland	Zuwendung/Bezuschussung	41.660€
	Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg "bewirkt! Inland"	GreenFaith Circles + Material	Projektgebundene Fördermittel (2021/22)	5.800 €
	KR Foundation	Living the Change	Projektgebundene Fördermittel	5.000 €
	Gesamteinnahmen			52.460 €

KOOPERATIONEN UND PARTNER IN 2022

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich unseren deutschen Kooperationspartnern und Mitstreiter*innen für Klimagerechtigkeit:



Brücke des Glaubens
Die Kirche(n) im Dorf lassen
Lindau Follow-Up Netzwerk





 **greenfaith**
in Deutschland
Klimaakteur:innen im Glauben verbunden

2022